

28. Oktober 2005

### **Folder „Niederösterreich sozial!“ in St. Pölten vorgestellt**

#### **Bohuslav: Wichtiger Schritt in Richtung Hilfe zur Selbsthilfe**

Sozial-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav präsentierte heute in den Räumlichkeiten der „Schuldnerberatung“ in St. Pölten den neuen Folder „Niederösterreich sozial!“. Darin wird eine große Palette von sozialen Angeboten und Leistungen für die LandesbürgerInnen vorgestellt, wobei das Augenmerk auf nachhaltiger Hilfe zur Selbsthilfe liegt. Die Broschüre umfasst Tipps, Adressen, Telefonnummern und e-mails von der Seniorenbetreuung und „Essen auf Rädern“ über Pflegegeld, Kinderschutzzentren und Frauenhäuser bis zum NÖ Landesverein für Sachwalterschaft. In „Niederösterreich sozial!“ erfährt man aber auch, wo z. B. die Sozialhilfe beantragt werden kann oder wo Sucht- und Drogenberatungsstellen bestehen.

Niederösterreichs Sozialnetz sei bekanntlich sehr eng, Menschen mit sozialen Bedürfnissen würden aber oft nicht wissen, wo genau sie sich hinwenden sollen, sagte Bohuslav. Mit diesem sehr handlichen Werk könnten sie jedenfalls umfassende Hilfe erhalten. Damit würde auch ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Hilfe zur Selbsthilfe getan, weil damit die Menschen motiviert würden, aus den eigenen Problemen herauszufinden.

Die 36-seitige Broschüre im Format A 6 mit einer Auflage von 15.000 Stück wird nächste Woche an alle einschlägigen Abteilungen des Landes, Bezirkshauptmannschaften, Gemeinden und sonstige Interessenten versendet. In Kürze ist das Angebot auch auf der Landeshomepage unter [www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at) abrufbar.

Weitere Informationen: Mag. Wolfgang Windholz, Telefon 02742/9005-13280.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)